

Proba scrisă de literatură universală

THEMA I

(30 Punkte)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben zum auf dem Prüfungsblatt angegebenen Text:

*Ihr Menschenbrüder, die ihr nach uns lebt,
Lasst nicht verhärten euer Herz zu Stein;
Wenn ihr Erbarmen habt und uns vergebt,
Wird Gottes Huld euch selbst einst sicher sein.
Fünf, sechs hat man gehenkt hier im Verein,
Längst ist der Leib, den wir gepflegt, genährt,
Entblößt von Fleisch; die Zeit hat es verzehrt.
Bald sind die Knochen auch zu Staub zerfallen.
Verlacht uns nicht, Wer weiß, was euch beschert,
Kniet hin und betet: „Herr, vergib uns allen!“*

*Wenn wir euch rufen, Brüder, dürft ihr nicht
Missachten unser Flehn und Wehgeschrei,
Ob auch zu Recht uns strafe das Gericht.
Ach, keiner ist von Leidenschaften frei!
Fürbitte tut, damit uns gnädig sei
Mariens Sohn, dass wenn der Leib versinkt,
Der Seele doch dereinst Vergebung winkt,
Dass wir der Hölle nicht zum Opfer fallen,
Der Jüngste Tag uns nicht zum Zittern bring!
Kniet hin und betet: „Herr, vergib uns allen!“(...)*

GEBET

*Fürst Jesus, unser Herr, nimm uns in Hut,
Bewahr uns vor der Hölle Flammenglut,
Lass uns nicht büßen unser Erdenwallen.
Hier muss verstummen Spott und Übermut!
Kniet hin und betet: „Herr, vergib uns allen!“*

(François Villon, Galgenlied)

1. Nennen Sie zwei literarische Themen oder Motive aus dem gegebenen Text. **4 Punkte**
2. Bestimmen Sie die Darstellungsform des Textes und zeigen Sie zwei dafür spezifische Elemente auf. **6 Punkte**
3. Zeigen Sie ausgehend vom Text einen Aspekt der Beziehung zwischen dem mittelalterlichen Menschen und Gott. **4 Punkte**
4. Erläutern Sie die Bedeutung der metaphorischen Wendung in dem Vers: „*Bald sind die Knochen auch zu Staub zerfallen.*“ **6 Punkte**
5. Nehmen Sie in 5-10 Zeilen zur Aussage der Abschlussstrophe „Gebet“ Stellung. **10 Punkte**